Fähren über den Rhein

Rheinfähren

Schlagwörter: Fähre, Eisenbahnfähre, Fähranleger, Fluss (Fließgewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde





Historische Aufnahme von 1889: Eine eiserne Schalde, ein schmaler und besonders flacher Kahn mit sehr wenig Tiefgang, als Rheinfähre zwischen Mondorf und Graurheindorf.
Fotograf/Urheber: unbekannt

Der Transport von Waren und Personen mittels Fährverbindungen zählt zu den ältesten Verkehrsformen der Menschheit. Bereits in einer der ältesten bekannten Dichtungen der Menschheit, dem Gilgamesch-Epos von um 2600 v. Chr., spielt eine Fähre eine wichtige Rolle, ebenso im deutschen Nibelungenlied. Häufig werden Fähren in der Literatur oder der bildenden Kunst auch als symbolische Metaphern für den Übergang oder für entscheidende Lebens- oder Wegphasen verwendet.
Im Mittelalter war der Betrieb einer Fähre meist königliches bzw. landesherrliches Regal (Besitzrecht) und wurde als Lehen in Erbpacht oder Erbleihe vergeben (LexMA).
Eine Fähre (vom mittelhochdeutschen *vere* = mit dem Schiff fahren), ist ein Wasserfahrzeug, das dem Übersetzen über ein Gewässer dient. Fähren unterscheiden sich nach ihrem Bautyp (z. B. Fährschiff, Kahn, Schalde, Ponte oder Trajektschiff), nach ihrer Betriebsart (z.B. von Hand, per Flussströmung oder mit Motor betrieben) und ihrem Einsatzgebiet als Personen-, Auto- oder Eisenbahnfähren.

Den Rhein, eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt und zugleich der wasserreichste Nordseezufluss, überspannen verhältnismäßig wenige Brücken, da deren Bau wegen der Breite des Flusses und der Notwendigkeit, gleichzeitig den Verkehr mit größeren Rheinschiffen zuzulassen, aufwändig und teuer ist. Steile Ufer – etwa im Bereich des als Weltkulturerbe geschützten Mittelrheins – erschweren zusätzlich Brückenkonstruktionen.
Fähren werden daher als zumindest regional wichtige Verkehrsverbindungen auch künftig von Bedeutung bleiben.

(Madeleine Weyand / Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet
de.wikipedia.org: Liste der Rheinfähren (abgerufen 12.09.2016)

Literatur

Angermann, Norbert; Auty, Robert; Bautier, Robert-Henri (2002): Lexikon des Mittelalters. LexMA, dtv-Ausgabe in 9 Bänden. Bd. IV, Sp. 230-231, München.

Kremer, Bruno P. (2010): Der Rhein. Von den Alpen bis zur Nordsee. Duisburg.

Fähren über den Rhein

Schlagwörter: Fähre, Eisenbahnfähre, Fähranleger, Fluss (Fließgewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fähren über den Rhein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-253798 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**